

Produktbeschreibung:

Seitliche, starre Trittstufe

Serie: ST**Fahrzeugtyp:**

- Mercedes Benz Baureihe 447 (Vito, V-Klasse, eVito, EQV)

Neue Art.-Nr.:

102108

Alte Art.-Nr.:

SFMV1100

Montageanleitung



Gewicht:
• SFMV1100: 13 kg



Radstand:
• L1: langer Radstand – 3200 mm (Überhang kurz, Überhang lang)
• L2: extra langer Radstand – 3430 mm

Hinweis für E-Antrieb (eVito & EQV):

- Typ ME4 (Motor 150kW – Batterie E7T 90kW) - OK
- Typ M7E (Motor 150kW – Batterie E6T 60kW) - OK
- Type M8E (Motor 85kW – Batterie E6T 60kW) - OK
- Typ ME0 - OK

Beachten Sie die Aufbauanleitung des Herstellers. Die Befestigung von Anbauteilen (jeglicher Art) ist lt. Hersteller nicht zulässig. Der Verbau von Anbauteile erfolgt auf eigenes Risiko. Es verfallen in dem Fall jegliche Gewährleistungs- & Garantiansprüche



Trittstufen



Schutz



Rampen



Sicherheit



Dachträger

INHALT

1. SICHERHEIT	3
1.1 GEFAHRENHINWEISE	3
1.2 BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	3
1.3 BESCHRÄNKUNGEN	3
1.4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
2. AUFBAU DER STUFE.....	4
2.1 STÜCKLISTE ST-STUFE MERCEDES BENZ 447.....	4
3. MONTAGE	5
4. HINWEISE	8
5. ABSTÄNDE/BODENFREIHEIT	8
6. VERWENDUNG DER STUFE.....	9
7. ENTSORGUNG	9
8. KUNDENDIENST.....	9

1. SICHERHEIT

1.1 GEFAHRENHINWEISE

Bei Montage, Betrieb und Wartung der starren Trittstufe bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden. Daher lesen Sie vor Montage und Betrieb bitte unbedingt sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Berücksichtigen Sie neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung, die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die starre Trittstufe wird verwendet, um Personen den Ein- und Ausstieg in und aus einem Fahrzeug zu erleichtern.

1.3 BESCHRÄNKUNGEN

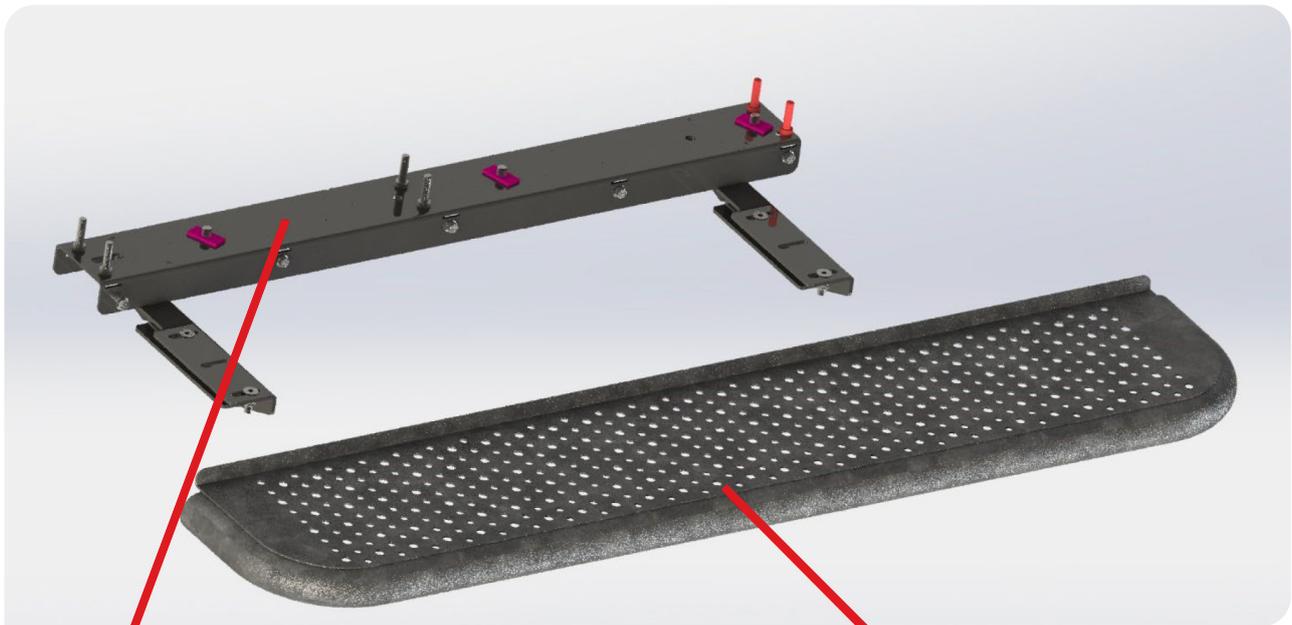
Die Stufe wurde so entwickelt, dass sie funktional und zuverlässig ist. Das Produkt wurde so einfach und zuverlässig wie möglich konstruiert. Es wurde berücksichtigt, dass die Stufe möglicherweise unter einem Fahrzeug eingebaut wird, das unter extremen Umgebungsbedingungen betrieben wird.

1.4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie die vorliegenden Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch und beachten Sie diese. Die Stufe ist als Extrastufe zum Betreten des Fahrzeuges konstruiert. Dabei darf das Gewicht des Passagiers die Maximalbelastung nicht übersteigen.

1. Vor Betreiben der Stufe muss das Fahrzeug stehen. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse gezogen oder die Feststellbremse betätigt wurde.
2. Kontrollieren sie regelmäßig die Trittstufe auf äußere Beschädigungen und festen Sitz.
3. Es wird empfohlen, auf die Mitte des Tritts zu treten.
4. Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit eines Passagiers beim Betreten der Stufe haben, helfen Sie diesem.
5. Die Stufe niemals für einen anderen Zweck als den hier beschriebenen nutzen.
6. Die Stufe niemals überlasten
7. Nur Original-Ersatzteile nutzen, wenn Teile der Stufe ausgetauscht werden müssen.

2. AUFBAU DER STUFE



Halter
102107

Trittbrett 1100 mm
101017

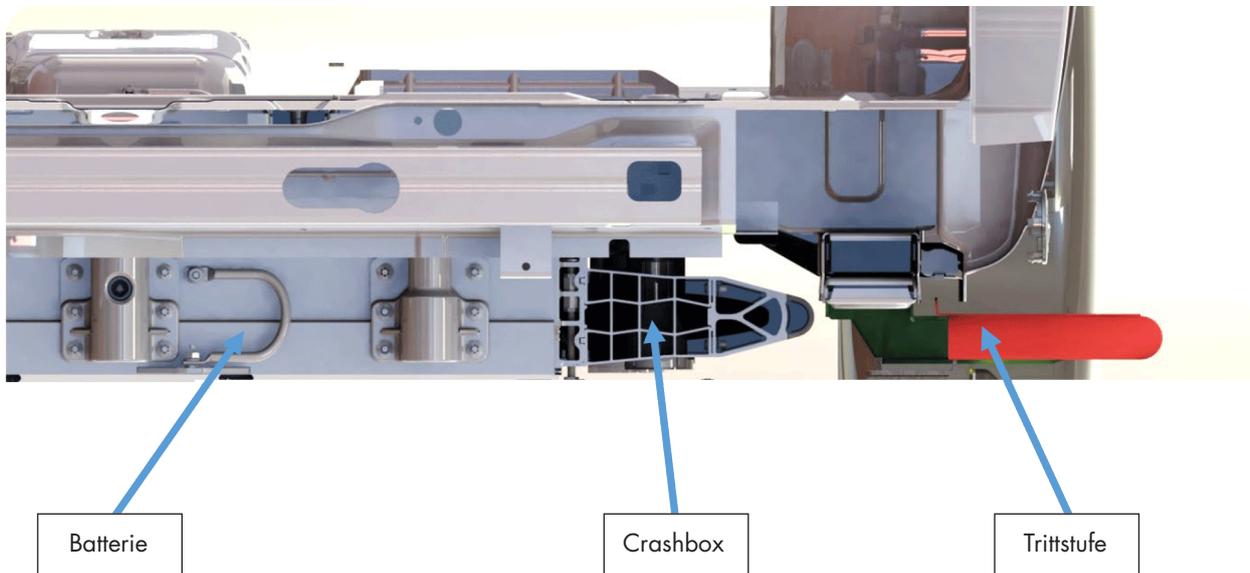
2.1 STÜCKLISTE ST-STUFE MERCEDES BENZ 447

102108 SFMV1100			
POS	Artikel	Beschreibung	Stückzahl
10	102107	Halter	2
20	101017	Trittbrett 1100 mm	1
30	102109	Schraubensatz	1
	Sechskantmutter mit Flansch M8 DIN6926		4
	Senkkopfschraube M8x20 DIN7991		4
	Kippdübel M8		3
	U-Scheibe 8,4 DIN9021		13
	Blindbolt M8		6
	Sechskantmutter mit Klemmteil M6 DIN985		5
	U-Scheibe 6,4 DIN125		5
	Halbrundkopfschraube mit Bund M6x25 ISO7380-2		5

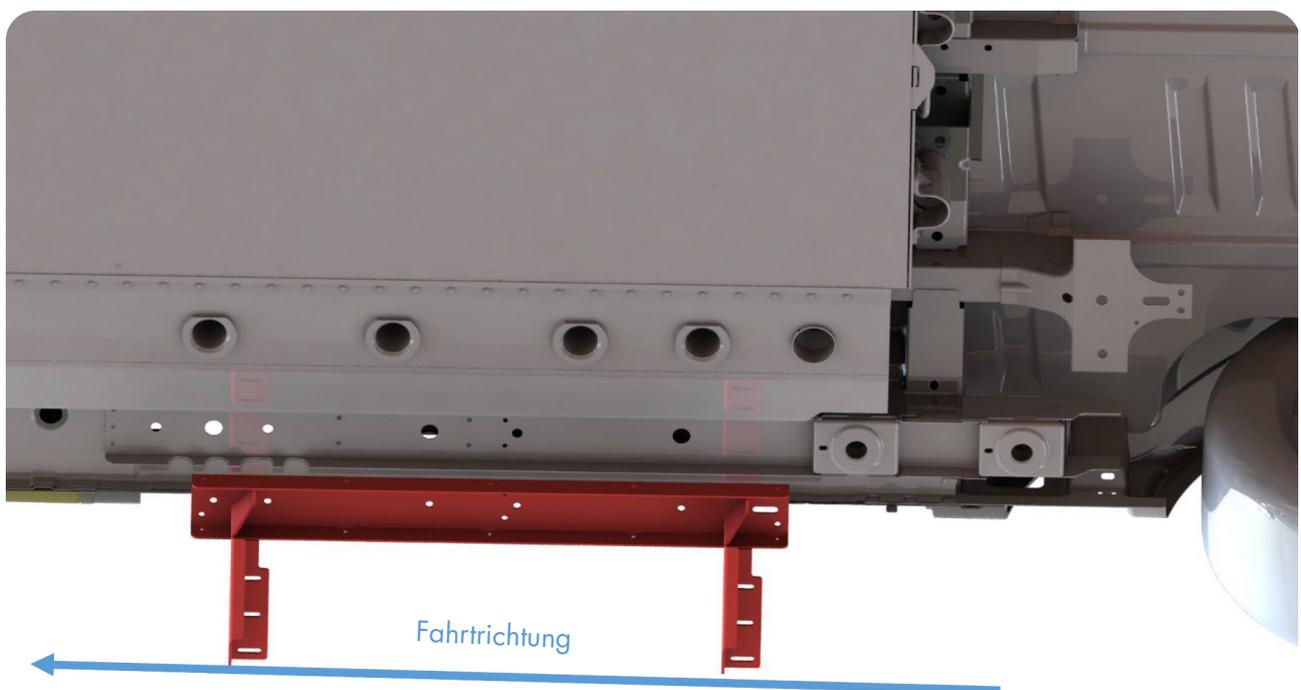
3. MONTAGE

Im Folgenden wird auf die Montage bei einem eVito eingegangen. Die Montage bei allen anderen Fahrzeugen erfolgt auf identische Art und Weise. Alle Abbildungen sind beispielhaft und können unter realen Bedingungen abweichen.

Übersicht:



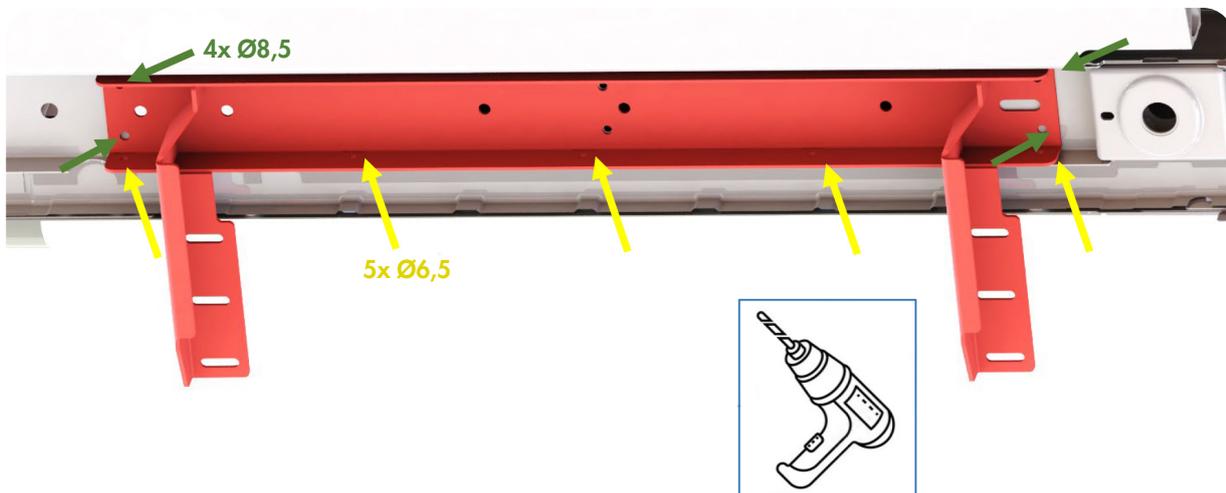
1. Ausrichten der Stufe unter dem Fahrzeug



3. MONTAGE

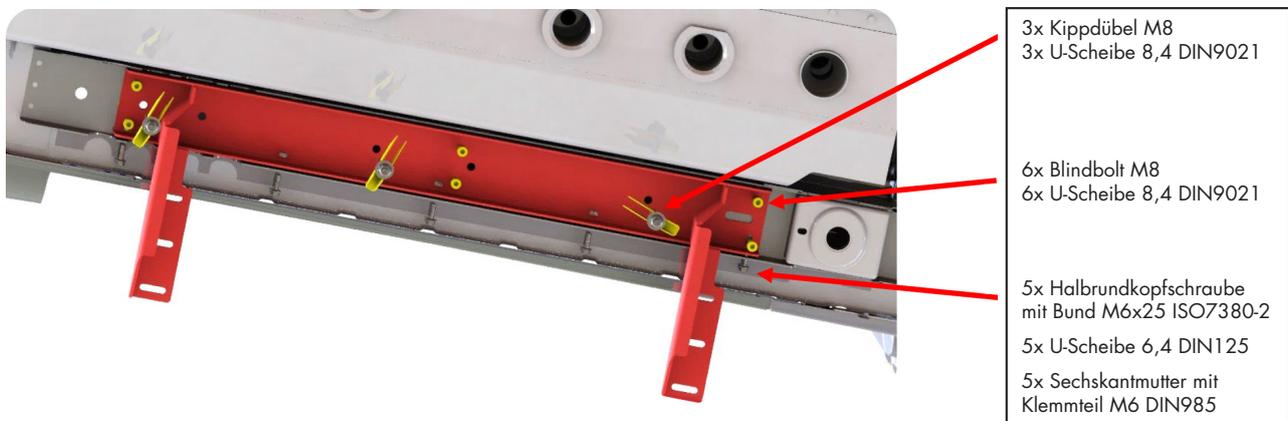


Den Halter an den Bohrungen ausrichten und die Stellen markieren, an denen folgende Bohrungen an der Karosserie vorgenommen werden müssen.



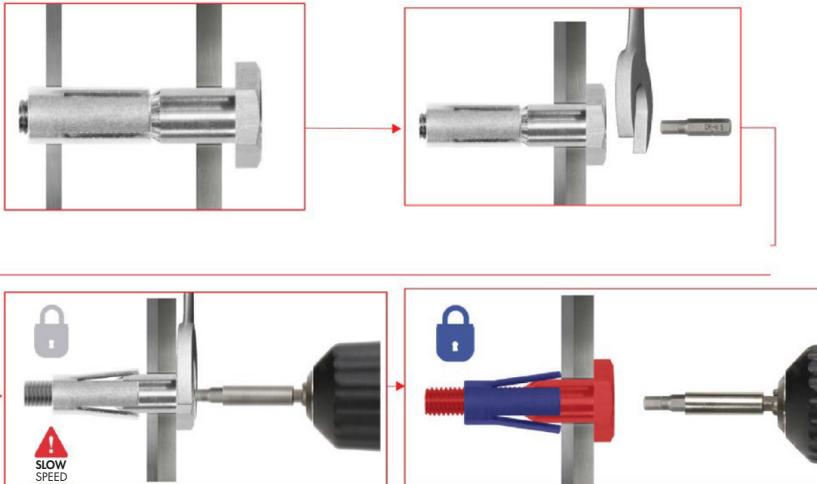
Bitte beachten Sie gebohrte Löcher mit geeigneten Mitteln wieder zu versiegeln!

Anschließend kann der Halter mit der Karosserie verschraubt werden.



3. MONTAGE

Hinweis Montage Blindbolt



Das Anziehen sollte langsam erfolgen, damit sich der Spreizbolzen richtig setzen kann. Ziehen Sie den Bolzen nur handfest an. Die Last verteilt sich später und der Halter stützt sich an der Wand ab.

Übersicht fertig montierter Halter



Sobald der Halter fest verschraubt ist, kann das Trittbrett montiert werden.



4x Sechskantmutter mit
Flansch M8 DIN6926

4x Senkkopfschraube
M8x20 DIN7991

Anschließend alle Befestigungen auf sicheren Halt prüfen.
Bitte beachten Sie die Hinweise auf den folgenden Seiten.

4. HINWEISE

Die in der folgenden Tabelle genannten Anziehmomente können nur **als grobe und unverbindliche Richtwerte** verstanden werden - siehe VDI 2230! Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt eine Reibungszahl von $\mu = 0,12$ für handelsübliche Schrauben und Muttern ohne Schmierung.

Beschreibung	Anzugsdrehmoment [Nm] bei Festigkeitsklasse 8.8
M6	9,5
M8	23
M10	46

Durch Schmierung kann die Reibungszahl, und damit die wichtigste Variable für das Anzugsdrehmoment sehr stark verändern. Grundsätzlich gilt, dass die Reibungszahl μ sinkt, wenn ein Schmiermittel verwendet wird. Daher kann bei Schmierung leichter ein "Abreißen" der Edelstahlschrauben eintreten, wenn mit gleicher Kraft wie bei einer ungeschmierten Verbindung angezogen wird.

5. ABSTÄNDE/BODENFREIHEIT

Folgende Abmessungen können je nach Fahrzeug stark variieren (Reifengröße, usw) und sind nicht allgemeingültig.



6. VERWENDUNG DER STUFE

Die Stufe sollte nach dem Einbau getestet werden. Befolgen Sie hierzu die folgenden Anweisungen:

1. Sichtkontrolle

Überprüfen Sie, ob sich alle Schrauben an den vorgesehenen Stellen befinden und festgezogen sind.

2. Bei jeglichen Bedenken kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst. Kontaktdaten finden Sie im letzten Kapitel.

7. ENTSORGUNG

Lassen Sie die Entsorgung der Trittstufe nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.